Artikel vom 30.08.2024 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 17:36 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/terz-geht-in-die-zweite-runde

TerZ geht in die zweite Runde



Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat über seinen Projektträger, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), zwei neue Demonstrationsvorhaben zur Torfreduktion im Zierpflanzenbau (TerZ100) und im Baumschulbereich (ToSBa2) angekündigt. Sie knüpfen an die jeweiligen Vorläuferprojekte TerZ und ToSBa an und laufen bis Ende 2026.

Mit TerZ konnten nicht alle Fragen für einen weitreichenden Torfersatz geklärt werden, der Bundesverband Zierpflanzen (BVZ) im Zentralverband Gartenbau (ZVG) begrüßt, dass dies von TerZ100 aufgenommen wird und wiederum im Forschungsverbund an Lösungen gearbeitet wird. Diesmal über den kompletten Warenstrom hinweg. Bei TerZ100 sind erneut die Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachen, die LWK Nordrhein-Westfalen, die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg und das

Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie eingebunden. Das Projektteam will u.a. ein kostengünstiges, robustes Schnelltestverfahren entwickeln, mit dem sich der pflanzliche Ernährungszustand in der Produktion bestimmen lässt. Außerdem wird das Handling torffrei gezogener Pflanzen bei Transport und Handel in den Fokus genommen.

Quelle: ZVG